

## **Bericht der Schulpflege Bauma / 28.1.2014**

### **Klassenbildung ab Schuljahr 2014/2015**

#### Ausgangslage

Per Schuljahresbeginn 2011/2012 wurden im Schulhaus Haselhalden Mehrjahrgangsklassen eingeführt. Ausschlaggebend für die Neuorganisation waren damals die erhebliche Verringerung der Schülerzahlen im Schulkreis Haselhalden sowie die Einschätzung, dass die Wohnbautätigkeit und damit die Schülerzahlen auf tiefem Niveau verharren würden. Diese Einschätzung hat sich nicht bewahrheitet. Aktuell sind grössere Bauprojekte in Planung, in Bau oder bereits realisiert. Die Wohnbevölkerung der heutigen Gemeinde Bauma wird von 2011 bis 2014 um 350 Einwohner (8.4%) zunehmen und entsprechend werden auch die Schülerzahlen wieder ansteigen.

Am 24.11.2013 genehmigten die Stimmbürger die Fusion der Gemeinden Bauma und Sternenberg per 1.1.2015. Aufgrund der Schülerzahlen werden die sechs Kindergartenkinder aus Sternenberg den Kindergarten bereits ab Schuljahr 2014/15 in Bauma besuchen.

Der Schulbus ist aktuell zu den Hauptverkehrszeiten vollständig ausgelastet, weil Kinder aus dem Schulkreis Haselhalden auf die Schulhäuser Altlandenberg und Wellenau verteilt werden müssen. Ohne Änderung der heutigen Schülerverteilung ist eine Erhöhung der Schulbuskapazität ab Schul-jahr 2014/2015 unumgänglich.

#### Entscheide:

Aufgrund dieser Ausgangslage hat die Schulpflege folgende Entscheide gefällt:

- Die Schulhäuser Wellenau und Sternenberg bleiben als Schulstandorte erhalten.
- Schülerinnen und Schüler gehen grundsätzlich in ihrem Schulkreis zur Schule.
- Zur Optimierung der Klassengrössen werden im Schulhaus Haselhalden weiterhin Mehrjahrgangsklassen geführt. Ein Wechsel vom Drei- zum Zweiklassen-Modell ist sinnvoll.
- Die Neuregelung soll für die Dauer von mindestens drei Schuljahren Bestand haben.
- Klassengrössen über dem gesetzlichen Maximum sind zu vermeiden.
- Von der Anschaffung eines zweiten Schulbusses ist abzusehen.

#### Umsetzung

Die Zustimmung des kantonalen Volksschulamtes liegt unterdessen vor, sodass ab Schuljahr 2014/15 mit folgenden Neuerungen gerechnet werden kann:

- Die Kindergartenkinder aus Sternenberg besuchen den Kindergarten Wellenau.
- Der Weiler Schindlet wird neu dem Schulkreis Sternenberg zugeordnet.
- Im Schulhaus Haselhalden werden ein zusätzlicher Kindergarten, eine neue Mehrjahrgangs-Unterstufen- sowie eine neue Mehrjahrgangs-Mittelstufenklasse eröffnet.
- Mit dieser Neuorganisation können die angestrebten Ziele erreicht werden und die Schüler und Schülerinnen können wieder in ihren angestammten Schulhäusern unterrichtet werden. Der Transport mit dem Schulbus entfällt mehrheitlich.

### **Schulprogramm 2013-2017 Sek**

Lehrerschaft und Schulleitung der Sekundarstufe haben ein neues Schulprogramm für die nächsten vier Jahre erarbeitet. Dieses besteht aus einem „Sicherheitsteil“, in dem sich die Lehrpersonen Ziele und Massnahmen zum Erhalt von Bewährtem oder bereits umgesetzten Projekten gesetzt haben. In einem zweiten „Entwicklungsteil“ wurden Ideen und Pläne für die Zukunft aufgegriffen. Das detaillierte Schulprogramm kann nachgelesen werden unter [http://www.schulebauma.ch/html/umsetzung\\_vsg.html](http://www.schulebauma.ch/html/umsetzung_vsg.html).

### **Monitoring Projekt Sonderschulung**

Wie in vielen Gemeinden ist auch in Bauma die Sonderschulungsquote angestiegen. Zur besseren Steuerung der Sonderschulung hat das Volksschulamt ein Monitoring-Projekt ins Leben gerufen. Im Rahmen dieses Projektes hat die Schule Bauma als eine von sechs Pilotgemeinden in enger Zusammenarbeit mit Vertretern der Bildungsdirektion an der Entwicklung eines Konzeptes mitgearbeitet, welches ein zweistufiges Verfahren beinhaltet:

1. Stufe: Die Bildungsdirektion spiegelt den Gemeinden jährlich die steuerungsrelevanten Daten zur Sonderschulung.
2. Stufe: Ist die Gesamt-Sonderschulungsquote einer Gemeinde erhöht, bietet das Volksschulamt Unterstützung für die Analyse und Stabilisierung oder Reduktion der Sonderschulungsquote.

### **Ferner hat die Schulpflege**

- Das neue Schulbusreglement verabschiedet.
- Das Konzept Klassenassistenzen gutgeheissen.
- Diverse Anpassungen und Aktualisierungen am Sonderpädagogischen Konzept vorgenommen.
- An den Vernehmlassungen zum neuen Kantonalen Musikschulgesetz sowie der Teilrevision der Statuten der Musikschule Zürcher Oberland teilgenommen.
- Intensiv am Sicherheitskonzept der Schule Bauma weiter gearbeitet.

Schulpflege Bauma  
28.1.2014